



Freie und Hansestadt Hamburg

Bezirksversammlung Altona

A/BVG/123.30-01

Drucksache 21-2022

Datum 27.05.2021

Beschluss

Chance auf "Hamburger Kultursommer" auch für Lurup und Osdorf!

Leere Bühnen und Clubs, geschlossene Ausstellungen, verwaiste Proberäume – Kunst und Kultur sind besonders von den Corona-bedingten Einschränkungen der letzten Monate betroffen. Der Senat hat daher auf Initiative der Behörde für Kultur und Medien und der Finanzbehörde einen Neustartfonds in Höhe von weiteren 22 Millionen Euro beschlossen, mit dem Kultureinrichtungen sowie Künstlerinnen und Künstler beim Neustart der Kultur unterstützt werden sollen (Quelle: <https://www.hamburg.de/bkm/projekte/hamburger-kultursommer/>)

Diese Unterstützung der Kulturschaffenden durch den Hamburger Senat begrüßt die Bezirksversammlung Altona ausdrücklich. Aber nicht nur die Kulturschaffenden selbst, auch ihr Publikum hungern nach Begegnung im kulturellen Rahmen. Besonders in den Stadtteilen mit niedrigem sozialem Index müssen diese kulturellen Angebote daher jetzt möglich gemacht werden, für den Bezirk Altona zählt dazu vor allem der Osdorfer Born und Lurup.

Ein niedrighschwelliger Zugang zu Kultur bedeutet hier unter anderem auch, keine digitalen Barrieren für die Anmeldung oder monetäre Barrieren durch Eintrittsgelder vorzusehen, wie es in den Antragsunterlagen für den „Hamburger Kultursommer“ allerdings angefordert wird.

Die Bezirksversammlung Altona beschließt daher:

Die Behörde für Kultur und Medien wird gebeten, bei der Auslobung der Kulturprojekte, die Mittel aus dem Fonds des „Hamburger Kultursommers“ erhalten, davon abzusehen, den angemeldeten Projekten aus Lurup und dem Osdorfer Born Maluspunkte dafür zu vergeben, dass sie im Sinne ihres Publikums auf digitale Anmeldeverfahren sowie marktübliche Eintrittspreise verzichten.